

**Checkliste 6:  
Tipps für erfolgreiche Reden, Seite 1**

- Achten Sie auf eine abwechslungsreiche Modulation der Stimme.
- Beginnen Sie ruhig und gelassen: Der erste Eindruck ist für den Erfolg der Rede sehr wichtig.
- Achten Sie auf eine sinnvolle Betonung. Wichtige Informationen müssen hervorgehoben werden.
- Unterstreichen Sie Ihre Aussagen mit einer angemessenen Gestik.
- Geben Sie zu Beginn eine kurze und klare Orientierung über den Inhalt und die Dauer Ihres Vortrags.
- Vermeiden Sie Füllwörter wie „vielleicht“ oder „eigentlich“ und Konjunktive wie „würde“ oder „könnte“.
- Der Schluss Ihrer Rede muss die Zuhörer überzeugen: Der erste Eindruck ist entscheidend, der letzte Eindruck bleibt.
- Fassen Sie am Ende Ihrer Rede die wichtigsten Informationen noch einmal zusammen. Formulieren Sie einen überzeugenden Appell.
- Reden Sie nicht „oberlehrerhaft“ oder übertrieben „pastoral“.

**Checkliste 6:  
Tipps für erfolgreiche Reden, Seite 2**

- Sagen Sie nicht „Man sollte ...“, sondern „Ich will ...“
- Sprechen Sie die Zuhörer direkt an.
- Halten Sie Blickkontakt mit den Zuhörern.
- Bilden Sie kurze, einfache, prägnante Sätze. Das erleichtert Ihnen das Sprechen und den Zuhörern die Aufnahme der Informationen.
- Sprechen Sie die Gefühle der Zuhörer an. Auf der emotionalen Ebene können Sie am meisten erreichen.
- Verwenden Sie in Ihrer Rede Beispiele und Bilder.  
Das macht Ihren Vortrag anschaulich, lebendig und überzeugend
- Machen Sie genügend Pausen.
- Bringen Sie die Dinge auf den Punkt.
- Sprechen Sie nicht zu leise, brüllen Sie aber auch nicht. Im sinnvollen Wechsel der Lautstärke und der Redegeschwindigkeit liegt der Reiz.
- Das Ziel Ihrer Rede muss klar sein. Nur so werden Sie Wirkungen erzielen.
- Versuchen Sie immer, nach dem Vortrag mit Ihren Zuhörern ins Gespräch zu kommen.